FPInfo 02/03

Inhalte

In eigener Sache

Anuga FoodTec 2003
NRW in Moskau 2003
IGRUMA 2003
Zertifizierung

www.foodprocessing.de

Firmenpool des FPI e.V.
Online Forum

Zukunftssicherung

Kompakt

Wettbewerbe

OWL Innovationspreis
Biokonversion
„Die beste Kooperation“

Anuga FoodTec erfolgreich abgeschlossen

Der Food-Processing Initiative e.V. nutzte die Anuga FoodTec zur Präsentation der Aufgaben und Ziele des Vereins. Auf dem 36 m² großen Gemeinschaftsstand - FPI e.V. und Effizienz-Agentur NRW - in Halle 14.1 Stand B022 wurde neben dem Angebot des FPI e.V., für die Mitglieder geworben. Besondere Beachtung fand neben der Auslage von Firmenunterlagen und der Darstellung der Mitgliedsfirmen im Internet die Mitgliederwand, auf der sich die derzeit 50 Mitglieder des Vereins präsentierten. Die Mitarbeiter des FPI e.V. besuchten die „FoodTec Award“ Verleihung und Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten „Automatisierung in der Schlacht- und Zerlegetechnik“ und „Effiziente Anwendung des EAN-Standards beim Lebensmittelhersteller“.
Neben zahlreichen Informationsgesprächen mit Interessenten der Branche konnten in Fachgesprächen neue Projekte generiert werden. So wird der FPI e.V. die Moderation des Ausstellerforums Grundnahrungsmittel auf der IGRUMA im September in Leipzig übernehmen.

FPI e.V. auf der NRW Landespräsentation in Moskau 2003

Exzellente Außenwirtschaftsbeziehungen werden im Zuge der Globalisierung für Unternehmen immer wichtiger. Die Landesregierung sieht deshalb seit langem einen Schwerpunkt ihrer Wirtschaftspolitik darin, Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen auf ihrem Weg in ausländische Märkte zu begleiten und zu unterstützen. Gegenwärtig gehört Russland neben China und den USA sicherlich zu den interessantesten Auslandsmärkten.

Vom 9. bis 12. Juni 2003 findet in Moskau die NRW Landespräsentation statt, zu der Ministerpräsident Peer Steinbrück mit einer Delegation aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik nach Russland reisen wird. Der Schwerpunkt der Landespräsentation wird im wirtschaftlichen Bereich liegen. Mit einem Wirtschaftsforum, einem Business-Dinner sowie drei Branchenforen zu den Bereichen Energie und Klimaschutz, Maschinen- und Anlagenbau, Geoinformation und Landmanagement, an denen jeweils Teilnehmer sowohl aus Nordrhein-Westfalen als auch aus Russland teilnehmen, sollen Unternehmen beider Länder zusammengeführt werden. Das Forum 1 „Maschinen und Anlagenbau“ unterteilt sich in drei Themenschwerpunkte:

- Landtechnik
- Nahrungsmittel – Prozesse und Sicherheit
- Glasmaschinenbau

Food-Processing Initiative e.V. • Geschäftsführer: Dipl. Volkswirt Norbert Reichl • August-Bebel-Str.58 • 33602 Bielefeld
FON +49 (0)521 / 98640-0 • FAX +49 (0)521/5601995 • www.foodprocessing.de • e-Mail: info@foodprocessing.de

Im Rahmen der Branchenforen wird gemeinsam mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft und russischen Unternehmensverbänden ein konkretes Firmenmatching zwischen Unternehmen beider Länder veranstaltet. Ergänzt wird die Wirtschaftsdelegation um Teilnehmer anderer wichtiger Schlüsselbranchen für Russland, wie Bergbautechnik, Möbel- und Holzindustrie sowie Verkehr und Logistik. Diese ergänzen das Programm teilweise durch eigenen Initiativen. Daneben besteht auch Gelegenheit für vielfältige Begegnungen mit Politikern, die für die russische Wirtschaftspolitik Verantwortung tragen. Wissenschaft und Kultur bilden die weiteren Kernbereiche der Landespräsentation.

FPI e.V. moderiert ein Ausstellerforum auf der IGRUMA 2003

Als erste Messe in Europa präsentiert die IGRUMA vom 16. bis 18. September 2003 in Leipzig das gesamte Spektrum der Be- und Verarbeitungsmaschinen für Agrarprodukte. Ausgestellt werden Maschinen und Anlagen für die Grundnahrungs- und Futtermittelproduktion, für die Verarbeitung von Obst und Gemüse, Genussmitteln (Tee, Kaffee, Kakao, Tabak) und von Gewürzen. Ein weiterer Messebereich sind Ausrüstungen und Verfahren zur Herstellung von Fein- und Reformkost, Tiefkühlkost und Fertiggerichten. Komplettiert wird das Messeangebot durch Zusatzausrüstungen wie Transportanlagen, Silos und Lagereinrichtungen, Kühl- und Gefriereinrichtungen.

Im Rahmen eines Ausstellerforums inmitten der Messehallen wenden sich Unternehmen mit Kurzvorträgen direkt an die Messebesucher. Über die Ausstellerinformationen hinaus bietet es die Plattform für Diskussionen zu den aktuellen Branchenthemen. Thematisch gliedert sich das Forum in die Blöcke *Futtermittelherstellung*, *Grundnahrungsmittelproduktion*, sowie *Obst und Gemüse*. Die Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermittel (IFF) moderiert den Themenblock Futtermittelherstellung, und die Food-Processing Initiative e.V. übernimmt die Moderation für den Bereich Grundnahrungsmittelproduktion.

Zertifizierungen in der Lebensmittelindustrie

Gemeinsam mit dem TÜV NORD CERT und dem EHI-EuroHandelsinstitut planen wir mehrere Treffen zum Thema Zertifizierungen in der Lebensmittelindustrie.
Das erste Treffen wird sich der Themenschwerpunkte *Fleisch-, Milch- und Feinkostindustrie* widmen. Ziel ist, den Teilnehmern unterstützende Informationen zu den aktuellen Fragestellungen im Bereich Zertifizierungen durch Experten zu geben. Beginnend mit einer kurzen Einführung zum Thema und einem Erfahrungsbericht aus einer der oben genannten Teilbranchen, werden wir dann direkt in die Austausch- und Diskussionsphase mit allen Beteiligten gehen. Das nächste Treffen (Nov. 2003) wird sich der Themenschwerpunkte Brauerei-, Getränke-, und Fruchtsaftindustrie widmen.
Zur Veranstaltung, die am Mittwoch, 25. Juni 2003 von 14:00 – 17:00 Uhr im TÜV NORDCERT in Bielefeld stattfinden wird, wird rechtzeitig zu eingeladen.

Interessante Links

Computerwissen.de

CHIP Online Deutschland
www.chip.de

heise online
www.heise.de

Linux-Magazin
www.linux-magazin.de

Informatik TU-München
www.leo.org

Bundesamt für Sicherheit
www.bsi.de

Microsoft Deutschland GmbH
www.microsoft.com

ZDNet Deutschland
www.zdnet.de

Firmenpool des FPI e.V.

Über 350 Firmen der Ernährungsbranche präsentieren sich derzeit unter www.foodprocessing.de im Firmenpool des FPI e.V. einem Weltpublikum.

Nutzen Sie den Firmenpool zur Suche von Unternehmen aus der Ernährungsbranche. Sie wissen den Namen des gesuchten Unternehmens? Dann gehen Sie den direkten Weg. Sie suchen ein Unternehmen einer bestimmten Branche? Gehen Sie den Weg über die Branchensuche.

Oder nutzen Sie die Internetplattform zur Darstellung Ihres Unternehmens. Die Anzeige Ihrer Unternehmensdaten ohne Homepage und Email und die Auflistung von Ansprechpartner ist kostenlos. Mitglieder des FPI e.V. genießen eine besondere Form der Darstellung. Ergänzt wird diese durch Firmenlogo, Selbstdarstellung, Direktlink zu Homepage und Ansprechpartner. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet.

Online Forum des FPI e.V.

Mit der Teilnahme am Online Forum unter www.foodprocessing.de haben Sie die Möglichkeit, unabhängig von räumlicher Entfernung auf einfache und kostenlose Weise über Themen der Food-Processing Branche zu diskutieren z.B. zu Fragestellungen wie: „Lebensmittel-Biotechnologie-Gentechnologie - Unter einem Dach?“ und "Lebensmittelverpackung Chancen und Potentiale - Länger haltbar durch aktive/intelligente Verpackung?“

Kurzum: Kommunizieren Sie zu allen Themen rund um Food-Processing!
Nehmen Sie teil, diskutieren Sie mit, stellen Sie Fragen, geben Sie Antworten!

Kompakt

Der Flyer zur Entwicklungspartnerschaft (EP) „Zukunftssicherung durch Nachhaltige Kompetenzentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen der Ernährungswirtschaft“ liegt vor. Kompakt ist eine EP im Rahmen der EU - Gemeinschaftsinitiative EQUAL und besteht aus den Entwicklungspartnern, strategischen Partnern aus Wirtschaft und Politik und EU-Partnern aus Finnland, Portugal und Spanien. Der Flyer beschreibt neben den Vorteilen, die Instrumente zur Umsetzung in der Praxis und die Qualifizierungsangebote der Partner.

Zu den Instrumenten zählen die folgende Programme: SAFE – Sustainability Assessment for Enterprises, Potentialanalyse, KooperationJetzt! und Faktor X.

Zu den Qualifizierungsangeboten gehören: Kompetenzmanagement für Nachhaltigkeit, Foodradar.de - fit für die Zukunft, FANWI – Qualifizierung zum Nachhaltigkeitsexperten und EDV/IT. Weitere Informationen zu den Programmen erhalten Sie in kürze unter www.kompaktnet.de.

Kooperationsgesuche

LIFE-POWER Deutschland - Vermarktung von Produkten aus Amaranth & Quiona, Östereich

Partners to Distribute Food ingredients: edible nuts, dried fruits and seeds, Netherlands

Partners to Distribute Dried Fruits (Mango, Pineapple, Banana, Papaya, Litchi, etc.), South Afrika

Business relations with buyers who deal with Frozen Food: Aquatic products, Fruits and Vegetables, China

Business relations with buyers who deal with Tinned/ Bottled Food: Vegetables, Fruits and Meat, China

Business relations with buyers who deal with Dry Products: garlic, onion, ginger, apple, etc., China

OWL Innovationspreis 2003

Die OWL Marketing GmbH schreibt in diesem Jahr zum 5. Mal den OWL Innovationspreis aus. Unternehmen, die ihren Betriebssitz in OstwestfalenLippe haben, können sich um die Preise in den Kategorien „Innovative Produkte“, Innovative Prozesse“ und „Junge Unternehmen mit neuen Produkten“ bewerben. Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der OWL Marketing GmbH, Bielefeld oder unter www.ostwestfalen-lippe.de. Anmeldeschluss ist der 16. Mai.

Biokonversion von Nachwachsenden Rohstoffen

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BfVEL) hat im Rahmen des Programms „Nachwachsende Rohstoffe“ zur Einreichung von Vorschlägen für Einzel- und Verbundprojekte im Bereich „Biokonversion von nachwachsenden Rohstoffen“ aufgerufen. Gesucht werden biotechnologische Verfahren zur Konversion von nachwachsenden Rohstoffen, um Alternativen zu klassischen, chemischen Verfahren zur Herstellung von veredelten Produkten und Spezialanwendungen (z.B. Biopolymeren, Spezialchemikalien, Werkstoffe, etc.) aufzuweisen. Förderfähig sind Einzel- und Verbundvorhaben, die erhebliche Entwicklungsrisiken beinhalten und überregionale Impulse für eine breitere biotechnologische Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bringen können. Die Ausschreibungsfrist endet am 30.06.2003. Informationen gibt es unter www.zenit.de.

Wettbewerb „Die beste Kooperation“

Der Wettbewerb "Die beste Kooperation" wird im Rahmenkonzept "Forschung für die Produktion von morgen" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und findet zum zweiten Mal statt. Die Preisträger werden ausführlich von den Medienpartnern Wirtschaftswoche, Industriemanagement und dem Handwerks-magazin vorgestellt.

Alle kleinen und mittelständischen Unternehmen, die mit ihren Partnern erfolgreich in Forschung, Entwicklung, Einkauf, Beschaffung, Produktion, Service oder Vertrieb kooperieren, können teilnehmen. Mindestens ein Unternehmen muss seinen Sitz in Deutschland haben. Weiter müssen die Kooperationspartner rechtlich eigenständig sein. Produzierende Unternehmen aus der Industrie, kooperierende Handwerks-betriebe und Kooperationen von Dienstleistungsunternehmen mit produkt- oder produktionsnahen Angeboten sind angesprochen.

Die Bewerbungsbögen für den Wettbewerb können von April bis Ende Juni 2003 von der Internetseite www.die-beste-kooperation.de abgerufen werden. Die Gewinner werden am 30. Oktober 2003 im Rahmen einer Festveranstaltung ausgezeichnet.

Aktivitätsschwerpunkte FPI e.V. 2003

- Food-Kongress NRW (März 2004)
- Kooperationspreis Food-Processing (2004)
- Firmenpool Food-Processing SOE
- Gesunde Ernährung (Bio-/ Verfahrenstechnologie)
- Neue Märkte und neue Produkte
- Technologie Rating
- Logistik / Frische Logistik
- Verpackung
- Förderprojekte – Beratung und Vermittlung
- Zertifizierungen und Prüfsiegel

Impressum

Food-Processing Initiative e.V.
August-Bebel-Strasse 58
33602 Bielefeld
FON +49(0)521 98640-0
FAX +49(0)521 560 1995
www.foodprocessing.de
info@foodprocessing.de
V.i.S.d.P. Sabine Golinski